

Jahresbericht Tagesstrukturen
2018/2019



Inhaltverzeichnis

1. Einleitung
2. Ziele SJ 2018/2019 bis 2022/2023
3. Organigramm und Organisation
4. Kinderzahlen und Grafiken SJ 2018/2019
5. Team
6. Prozesse und pädagogische Projekte
7. Weiterbildung
8. Tagesbetrieb
9. Ferienhort
10. Zusammenarbeit
11. Schlusswort

1. Einleitung

Das Schuljahr 2018/19 war aufgrund der zahlreichen Projekte und Veränderungen für alle Beteiligten eine intensive Zeit.

Es standen zwei wichtige Neuerungen im Zentrum, welche die Organisation und Entwicklung der Tagesstrukturen der Primarschule Wettswil für die Zukunft prägen werden:

- Die Eingliederung eines neuen Küchenteams, welches aus einer Chefköchin und einer Küchenhilfe besteht. In der modernen Gastroküche werden alle Mahlzeiten frisch zubereitet.
- Die Tagesstrukturen wurden offiziell zum Lehrbetrieb. Die Ausbildung einer ersten Lehrtochter zur Fachfrau Betreuung Kind konnte gestartet werden.

Die Qualität der Schülerversorgung konnte mit dem neuen Küchenteam merklich verbessert werden. Das Team wurde erfolgreich in die vorhandenen Strukturen integriert und leistet seinen Beitrag zu einer qualitativ hochstehenden Betreuung der Kinder. Die internen Abläufe wurden definiert und implementiert.

Mit der Ausbildung einer Lehrtochter, nimmt die Schule einen Bildungsauftrag wahr und investiert in zukünftig gut qualifiziertes Personal.

Weiter wurden viele kleinere und grössere Projekte in den Bereichen Pädagogik, Prozesse, und Personal(führung) angegangen und implementiert. So konnten Mitarbeiter z.B. Schulungen besuchen zu Themen wie Hygiene, Teamführung etc.

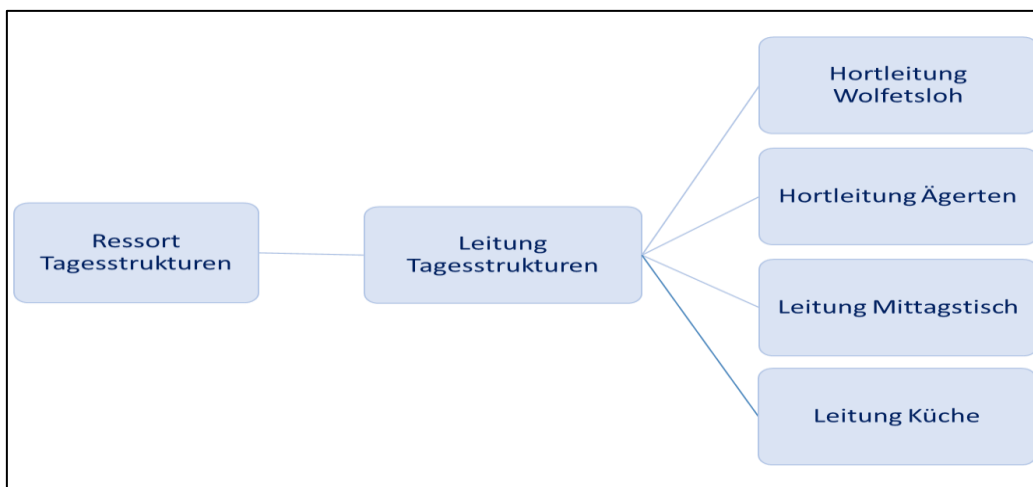
Auch erwähnen möchte ich, dass sich die Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen der Schule stark verbessert hat. Die Tagesstrukturen wurden besser integriert und konnten in verschiedenen Arbeitsgruppen ihren Beitrag leisten. Besonders hervorheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksteam. Wir konnten mit ihnen zusammen zwei Initiativen erfolgreich umsetzen (in der Folge wird darauf eingegangen).

2. Ziele SJ 2018/2019 bis SJ 2022/2023

Die mittelfristigen Ziele für das Leitungsteam wurden gemäss den Zielen und Schwerpunkten der Gesamtschule definiert.

Leitungs-Ziele				
Thema	Ziele	Planung / Massnahmen	Ressourcen	Zeitraum
Lehrbetrieb	Die Tagesstrukturen werden pro Schuljahr ein Lehrling ausbilden.	Bewilligung der SP	Budget Personal mit Berufsbildner-Kurs	Ab SJ 22/23
Team	Die Zusammenarbeit Schule-Tagesstrukturen wird verstärkt. Das Leitungs-Team ist aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen, Sitzungen, Schulparlament...	Kooperation Schulleitung-Tagesstrukturen	Budget (Arbeitsstunden)	Ab SJ 19/20
Prozessoptimierung	Die Kindereinteilungen (Hort / Mittagstisch) können mittels Sclaris und Tablets erstellt werden	Kooperation Tagesstrukturen mit Schulverwaltung	Budget Tablets und Sclaris Einführung Software Firma	Ab SJ 20/21
	Ernährung: Das Mittagessen wird durch mehr Produkte auf dem Gemüseteller ergänzt und ein abwechslungsreicher Zvieri angeboten. Die Mitarbeiter erhalten für das Mittagmenü eine grössere Portion	Politische Entscheidung	Budget zur Verfügung	Laufend
Qualitätssicherung	Interne Abläufe sind für alle Einheiten gleich. Das Leitungs-Team ist für die Implementation der Abläufe zuständig	Information an Team, Kontrolle und Revision	Team-Sitzungen	Laufend
	Ein dritter Standort für Hortkinder wird reaktiviert.	Bewilligt durch SP	Budget Einrichtung, Personalressourcen	Ab SJ 20/21
Weiterbildung	Interne Weiterbildung sowie Teambildung werden jährlich durchgeführt	Budget. Weihnachtsessen, Teamsitzungen,	Planung mit den HL	Laufend

3. Organigramm und Organisation



Organisation

Schulareal Ägerten-Mettlen

Die Kindergärtner und Schüler vom Mettlen, Bäumlisacher und des Ägerten Areals besuchten weiterhin den Mittagstisch im Mehrzwecksaal und Hort Ägerten.

Gastroküche

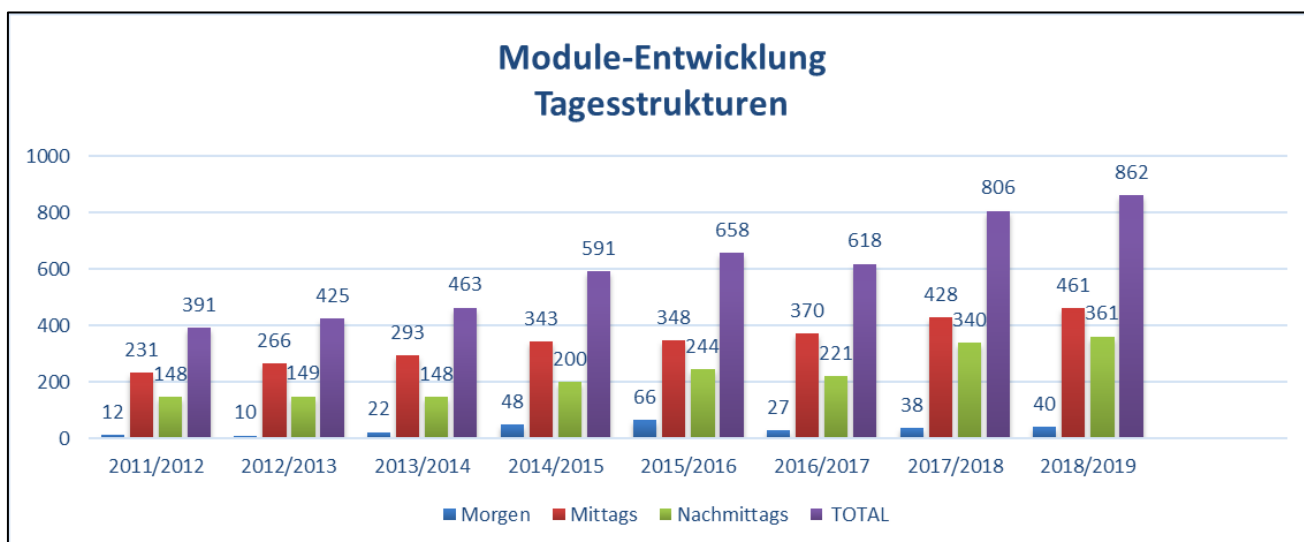
Das Küchenteam, besteht aus Suna Selcuk, der Chefköchin, und Lorena Buonocore, welche als Küchenhilfe tätig ist.

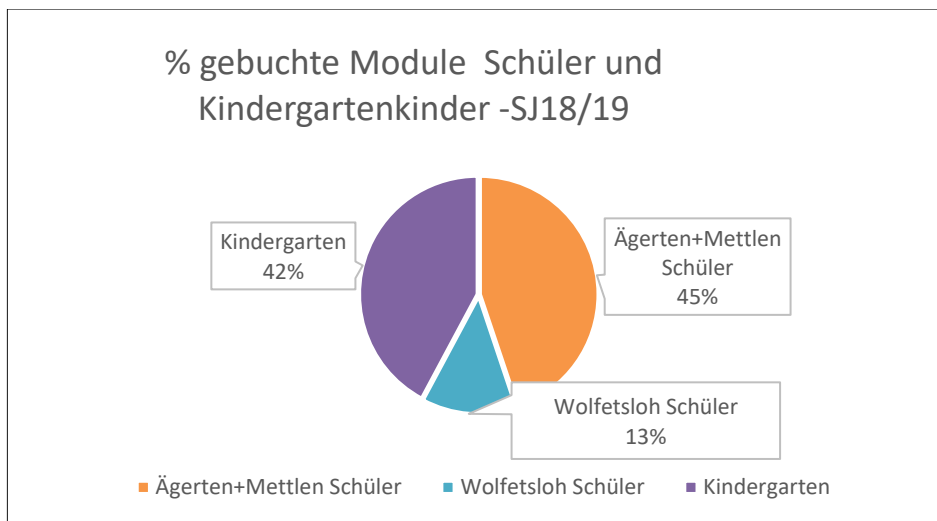
Das Kochteam bereitet täglich die Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen & Z'vieri) vor. Für die Menülieferungen wurde ein Transportauto (ein Dacia Dokker Van) angeschafft. Dieses steht sowohl den Tagesstrukturen wie auch dem Ressort Liegenschaften nach Absprache zur Verfügung.

Schulareal Wolfetsloh

Die Kindergartenkinder vom Muchried, Wolfetsloh sowie die Schüler der ersten bis sechsten Klasse vom Wolfetsloh besuchten weiterhin den Hort Wolfetsloh. Am Mittwoch blieb der Hort jeweils geschlossen und die Kinder wurden im Hort Ägerten betreut.

4. Kinderzahlen und Grafiken SJ 2018/2019

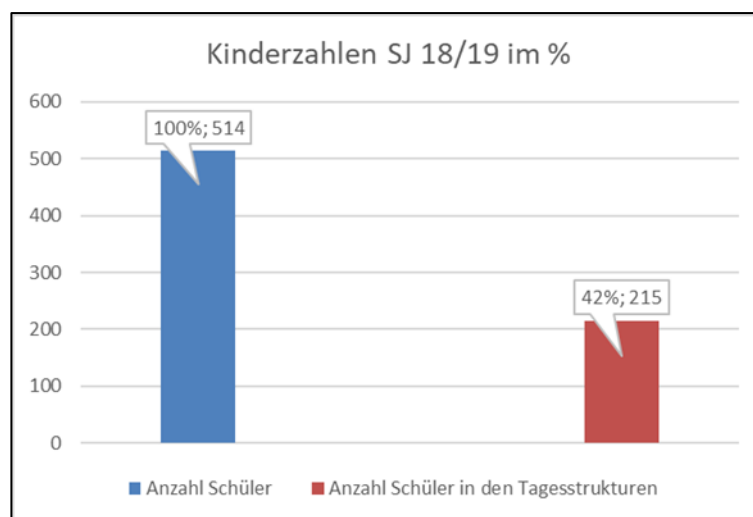




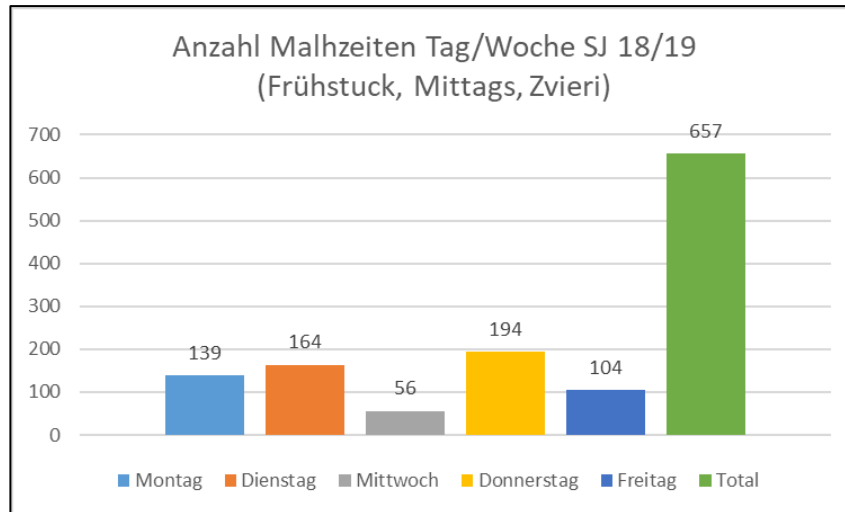
Im Schuljahr 2018/19 hatten sich die Anmeldungen für den Hort sowie den Mittagstisch, im Vergleich zum Schuljahr 2017/18, weiter erhöht. Für den Mittagstisch hatten wir 33 und für den Hort 23 Neuanmeldungen.

Die Kindergartenkinder machen in den Tagesstrukturen mit 42% einen grossen Anteil aus (verglichen mit den Gesamtkinderzahlen 'Kindergarten/Schule').

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen fand der Mittagstisch im Mehrzwecksaal an vier Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) statt.



Während dem Schuljahr 2018/19 besuchten 514 Kinder die Primarschule Wettswil, wovon 42% die Tagesstrukturen.



Das Kochteam bereitete in der Gastküche pro Woche bis zu 657 Mahlzeiten vor. Der Dienstag und Donnerstag sind die Spitzentage mit fast 200 Mittagsmenüs.

5. Team

Neu durften wir in unserem Team folgende Mitarbeiterinnen begrüßen:

- Jasmin Wetli als Fachfrau Betreuung im Hort Ägerten
- Suna Selcuk als Chefköchin
- Lorena Buonocore als Hilfsköchin
- Daniela Strazzeri als Fachfrau Betreuung während der Mittagszeit im Mehrzwecksaal
- Uka Tringa als Erzieherin (während des Mutterschaftsurlaubs von Lena Pajaziti im Hort Ägerten)
- Andrea Ortiz als Fachfrau Betreuung während zweier Wochen aufgrund Personalausfällen im Hort Ägerten

Während dem Mutterschaftsurlaub von Lena Pajaziti wurde Monica Eichenbeger die pädagogische und Cathrine Flückiger die administrative Leitung im Hort Wolfetsloh übertragen.

Ilida Jetishi hat uns aus persönlichen Gründen während des Schuljahrs 2018/19 verlassen.

Das gesamte Team der Tagesstrukturen bestand im Schuljahr 2018/19 aus durchschnittlich 20 Personen.

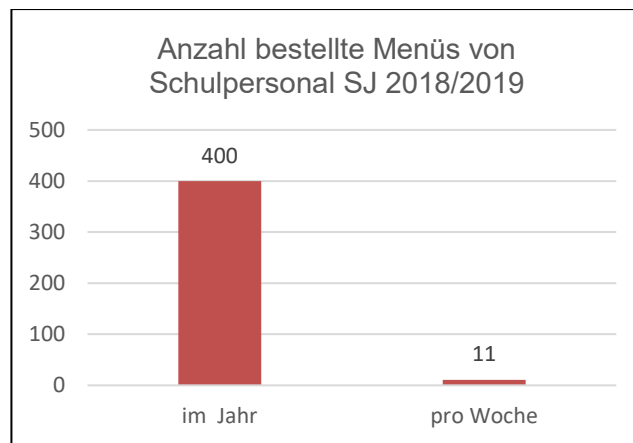
Kochteam

Das Kochteam hat im Schuljahr 2018/19 seine Tätigkeit aufgenommen. Entsprechend mussten die interne Organisation, die Abläufe und Prozesse erarbeitet werden. Folgende Prozesse wurden implementiert und sind für das Team immer erreichbar (*).

- Hygiene in der Küche
- Kontrolle der Temperatur des Kühl- und Tiefkühlschranks (*)

- Essintoleranzen / Allergien / Medikamenteneinnahme der Kinder (*)
- Menügestaltung (*)
- Lieferung der Mahlzeiten an drei Standorte
- Lebensmittelbestellungen
- Merkblatt Mittagessenbestellung für das Schulpersonal (*)

Das Schulpersonal konnte ab dem Schuljahr 2018/19 ein Mittagsmenü bei der Gastroküche für CHF 10.00 beziehen. Das Angebot wurde sehr gut aufgenommen und rege genutzt. Die Bezahlung der Menüs erfolgt mittels Quartalsrechnung, welche durch die Schulverwaltung erstellt wird.



Mittagstisch

Das Team Mittagstisch hat die neuen Strukturen (Integration Kochteam) gut aufgenommen. Die beiden Teams arbeiten eng zusammen und es findet ein täglicher Austausch statt. Teamübergreifende Prozesse wurden definiert und implementiert. Für Mittagstisch und Kochteam wurde ein Computer sowie einen Bürotisch angeschafft.

Hort Wolfetsloh

Lena Pajaziti hat die Leitung des Horts Wolfetsloh im Schuljahr 2018/19 übernommen. Sie kommt mit ihrer neuen Rolle und Funktion gut zurecht und fühlt sich wohl. Die Horträumlichkeiten wurden erneuert (neu gestrichen und dekoriert) und viele Abläufe optimiert.

Das Hort Wolfetsloh Team arbeitet seit langer Zeit zusammen. Es ist ein eingespieltes und sehr dynamisches Team. Die Teammitglieder bringen sich aktiv ein. Auch ist der Austausch untereinander sehr gut, was bei Stellvertretungen hilfreich ist.

Hort Ägerten

Für das Team im Hort Ägerten war das Schuljahr 2018/19 mit vielen Veränderungen verbunden. Jasmin Wetli begann ihre Tätigkeit im August 2018 an der Primarschule. Morgens arbeitete sie als Klassenassistentin und nachmittags als Erzieherin im Hort. Jasmin hat sich erfolgreich in beide Profile eingearbeitet.

Michael Fleischli, Hortleiter Ägerten, startete im Schuljahr 2018/19 als Berufsbildner und die Tagesstrukturen konnten mit der Ausbildung einer ersten Lehrtochter (Daria Cegiela) beginnen. Daria Cegiela macht eine Lehre für Erwachsene als Fachfrau Betreuung Kind. Dank seinen guten organisatorischen und administrativen Fähigkeiten, konnte Michael beide Rollen gut ausfüllen.

6. Prozesse und pädagogische Projekte

Folgende interne Prozesse wurden im Schuljahr 2018/19 erarbeitet und aktualisiert:

- Stellenbeschriebe für: Mittagstisch-Personal, Personal ohne pädagogische Ausbildung, Miterzieherinnen, Köchin, Aushilfskochin
- Richtlinien für das Spielen im Freien
- Evakuationsübungen an allen Standorte

Mit jedem Mitarbeiter wurden Ziele vereinbart und die jährliche Bewertung durchgeführt. Zur Teambuilding hat unter anderem das jährliche Weihnachtsessen sowie andere Mitarbeitererevents während des Schuljahres beigetragen.

Neue pädagogische Projekte

Kochatelier: Eine Gruppe mit bis zu acht Kindern vom Hort Ägerten besuchte einmal pro Monat die Gastküche. Zusammen mit einer Mitarbeiterin und der Köchin wurde das Z'vieri für die anderen Kinder vorbereitet.

Evaluation: Die Idee hat sowohl bei den Kindern wie auch beim Personal positives Echo ausgelöst. Kinder, welche den Z'vieri im Hort Ägerten einnehmen schätzen es, dass es von Ihren 'Gspänli' zubereitet wurde. Der Zusatzaufwand für das Kochteam haltet sich auch im Rahmen. Falls es aufgrund des Projekts zu Überstunden kommt, werden diese kompensiert oder ausbezahlt. Wir möchten im nächsten Schuljahr das Kochatelier wieder durchführen. Idealerweise starten wir nach den Herbst- oder Winterferien, da die neuen Kinder dann an den Hortalltag und die Abläufe gewöhnt sind.

Geburtstags-Gutschein: Dieses Projekt wurde für Schüler, die den Mittagstisch besuchen, gestartet. Das Geburtstagskind bekommt einen Essensgutschein und darf ein 'Gspänli' zum Mittagstisch einladen. Am Geburtstag bekommt das Kind ein spezielles Dessert.

Evaluation: Auch hier hatten wir positive Rückmeldungen sowohl seitens der Kinder, der Eltern wie auch dem Personal. Die Kinder freuen sich, wenn sie ein Freund / eine Freundin zum Z'Mittag einladen dürfen. Für das Koch- und Mittagstischteam generiert das Projekt nur ein kleiner Aufwand. Der Geburtstags-Gutschein wird auch im SJ 19/20 in allen Standorten der Tagesstrukturen eingesetzt.

Herkunft der Lebensmittel: Die Köchin informiert die Kinder vom Mehrzwecksaal über die Herkunft der Lebensmittel. Mittels einer Weltkarte wird vorgestellt, aus welchen Ländern die Lebensmittel für das Menü stammen.

Evaluation: Die Kinder bekommen eine Art Geographiestunde der Köchin und lernen einiges über das Land und die Zutaten der Rezepte. Dies motiviert die Kinder um neue Mahlzeiten zu probieren. Das Projekt kommt sehr gut an und wird ab SJ 19/20 in allen Standorten der Tagesstrukturen weitergeführt.

Ampelsystem: Um die Mittagszeit für alle angenehmer zu gestalten und den Lärmpegel zu kontrollieren, haben alle drei Standorte ein Ampelsystem im Essraum eingeführt. Diese Visualisierung hilft den Kindern, sich des Lärmpegels bewusst zu werden und gegebenenfalls sich leiser zu unterhalten.

Die Idee wurde in den verschiedenen Teams diskutiert, analysiert und man war sich einig ein Pilot durchzuführen.

Evaluation: Das Ampelsystem wurde in allen Standorten eingeführt. Die Reaktionen sind sehr verschieden, je nach Alter der Kinder und der Gruppendynamik.

Hort Ägerten: Hier ist das Ampelsystem während der Mittagszeit sehr gut angekommen. Die Kindergartenkinder und Erstklässler motivierten sich untereinander um leisere Gespräche zu führen. Das Hortteam Ägerten war gegenüber dem Projekt auch sehr positiv eingestellt und konnten die Kinder gut motivierten mitzumachen.

Mittagstichs-Mehrzwecksaal: Hier besuchen Kinder ab der zweiten bis zur sechsten Klasse den Mittagstisch. Bei einer Anzahl Kinder von bis zu 55 ist es eine Herausforderung, den Lärmpegel zu kontrollieren. Es gibt Kinder, welche sich extra laut verhalten, damit die Lampe auf rot schaltet. Das Team wird sich Gedanken machen, ob und in welcher Form das Projekt weitergeführt werden soll.

Hort Wolfetsloh: Der Mittagstisch wird von Kindergartenkindern bis zu Kindern der sechsten Klasse besucht. Das Projekt ist hier gut angekommen und wird im SJ 19/20 weitergeführt.

Essen selber schöpfen: Dieses Projekt wurde vom Hort Ägerten initiiert. Die Kinder schöpfen sich das Essen selber mit der Unterstützung der Mitarbeitenden. Auf diese Weise lernen die Kinder ihren Appetit selbst einzuschätzen.

Evaluation: Zu Beginn benötigten die Kinder noch Unterstützung von den Mitarbeitern. Mit der Zeit wurde die Autonomie und das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt und sie lernten eine dem Hunger entsprechende Portion zu schöpfen und dann auch aufzuessen. Das Projekt war ein Erfolg und wird im Schuljahr 19/20 an allen Standorten implementiert.

Ernährungskonzept: Die Anzahl Kinder am Mittagstisch ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Im Rahmen einer Weiterbildung wurden wir auf die Vorteile eines Ernährungskonzepts aufmerksam gemacht. Das Leitungsteam beschloss, ein solches mit entsprechenden Qualitätsstandards zu definieren. Das Konzept dient als Basis für eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung der Kinder. Es soll aber auch zu einer pädagogisch sinnvollen Tischkultur am betreuten Mittagstisch beitragen. Die ersten Sitzungen zur Erarbeitung des Konzepts fanden während dem Schuljahr 18/19 statt. Das Konzept wurde dann im Schuljahr 19/20 fertiggestellt.

7. Weiterbildung

Folgende Weiterbildungen wurden besucht.

Thema	Anzahl Personen	Durch	Wo
Führen in der Schulergänzenden Betreuung	2	Bildungszentrum Kinderbetreuung	Zürich
Begleitung verhaltensorigineller Kinder	1	Bildungszentrum Kinderbetreuung	Zürich
Gestaltung Mittagstischsituationen	5	Kibesuisse	Zürich
Seile im Wald	1	Spielgruppe IG	Wald
Hygiene in der Hauswirtschaft	1	Gastrouisse	Zürich
Forum Epak	1	Kibesuisse	Zürich
Kochen und backen Gluten und Laktose Frei	1	Gastrouisse	Zürich
Nähe und Distanz	18	Limita	Schule Wettswil
Office 365	5	Letec	Schule Wettswil
Umgang mit «schwierigen» Menschen	1	Bildungszentrum für Erwachsene	Zürich

8. Tagesbetrieb

Während dem Schuljahr 2018/19 wurden die Organisation und Prozesse der beiden Horte, des Mittagstischs und der Gastroküche neu aufgesetzt, beziehungsweise überprüft. Aufgrund der hohen Kinderzahlen musste der Hort Mettlen reaktiviert und neu gestaltet werden. Eine Gruppe von bis zu zwanzig Kinder und zwei Betreuerinnen verbringen jeweils den die Dienstag und Donnerstagnachmittage im Hort Mettlen. Das Ziel war es, den Hort Mettlen für die kommenden Schuljahre so einzurichten, dass dieser bereit ist, damit bis zu zwei Kindergruppen in den Räumlichkeiten betreut werden können.

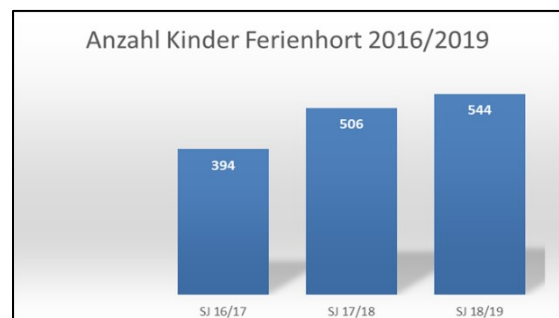
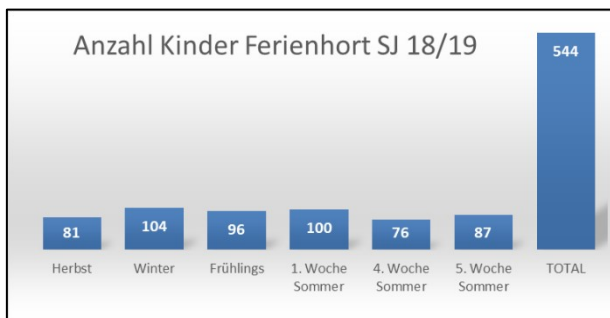
Der Hortalltag wurde neu strukturiert und beginnt nun um 11.45 Uhr. Die Kinder kommen an den Mittagstisch und haben ca. eine halbe Stunde Zeit um etwas 'abzuschalten' und zu spielen. Als nächstes erfolgt die 'Handhygiene' und die Begrüssung aller Kinder. Danach beginnt das Essensritual. Nach dem Mittagessen werden die Zähne geputzt. Die Schüler, welche zurück in die Klasse müssen, verlassen den Hort und der Rest bleibt in den Tagesstrukturen und nimmt das Betreuungsangebot wahr. Ziel ist es, dass sich insbesondere die kleinen Kinder in einem ruhigen Ambiente wohlfühlen können. Später beginnen die geplanten Aktivitäten wie Basteln, Gesellschaftsspiele, Hausaufgaben, Z'vieri

vorbereiten, Turnhalle etc. Es wird gespielt, gebastelt, im Freien herumgetollt und in der Turnhalle neues ausprobiert. Bei Streitereien wird beim Schlichten geholfen und aufgezeigt, wie Konflikte gelöst werden können. Es ist für die Kinder wichtig, dass genügend Zeit vorhanden ist um auf ihre Bedürfnisse einzugehen, zuzuhören und da zu sein, wenn sie jemandem etwas anvertrauen möchten.

9. Ferienhort

Die Anzahl Kinder, welche den Ferienhort im Schuljahr 2018/19 besuchten, hat gegenüber den Vorjahren wiederum zugenommen. Viele Familien sind auf das Betreuungsangebot während den Ferien angewiesen und der Ferienhort bietet den Kindern ein attraktives Angebot an altersgerechten Aktivitäten. Die Anzahl Plätze war jeweils auf 22 Kinder begrenzt. Auch Schülern aus den umliegenden Gemeinden wie Stallikon, Bonstetten und Aegzst a/A stand das Angebot offen.

Aufgrund der hohen Kinderzahlen während den Sommerferien wurde beschlossen, dass die Schüler aus den oben genannten Gemeinden, nur die erste Ferienhortwoche besuchen können. Die vierte sowie die fünfte Woche sind für die Schüler aus Wettswil und für die Eingewöhnung der Kindergartenkinder reserviert.



10. Zusammenarbeit

Die Tagesstrukturen haben die Zusammenarbeit mit den Bereichen der Schule gestärkt. Der Austausch mit der Schulverwaltung ist täglich und sehr kooperativ. Jeden zweiten Monat hat eine gemeinsame Sitzung stattgefunden. Folgende Themen wurden besprochen:

- Gemeinsame Weiterbildungen
- Besuch externer Veranstaltungen der Schulleitung und Tagesstrukturen
- Kochen für Interne Weiterbildungen
- Sitzungen und Gespräche zwischen Lehrern und den Tagesstrukturen über Kinder mit auffälligem Verhalten
- Kooperation der Schule mit den Tagesstrukturen für Kindern mit Integrationshintergrund für eine bessere Integration in die Schule und Tagesstrukturen
- Optimierung der Personalressourcen: Einstellung einer Mitarbeiterin mit Teilpensen als Klassenassistentin und Hortmitarbeiterin

- Bei Bedarf dürfen die Hortleiter in Absprache mit den Lehrern den Schulunterricht besuchen

Wir sind in zwei Arbeitsgruppen vertreten: 'Gemeinsam für unsere Welt' und 'Nähe und Distanz'. Wir besuchten auch regelmässig die Schulkonferenzen, waren dabei beim Jahresausflug sowie am Examenessen. Es wurden auch gemeinsam Weiterbildungen besucht. Die Hortleiter wurden bei Bedarf auch an Elterngespräche eingeladen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich der Austausch zwischen den Lehrern und den Hortleitern stark verbessert hat.

Blick in die Zukunft:

Die Zusammenarbeit zwischen den Tagesstrukturen und der Schulleitung kann noch verbessert werden. Beide Seiten sind sich dessen bewusst und auch willens, in einen intensiveren Austausch zu investieren.

Der Anteil an Kindern in den Tagesstrukturen aus Ländern mit Kriegshintergrund hat über die letzten drei Jahre stark zugenommen. Dies bedeutet sowohl für die Tagesstrukturen wie auch für die Schule einen erhöhten Betreuungsaufwand um die Kinder wie auch die Eltern in die Schule zu integrieren.

Bibliothek

Speziell erwähnenswert ist die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team der Bibliothek. Wir haben mit ihnen zwei Projekte gestartet:

- Besuch der Bibliothek nach dem Mittagsessen
Zweimal pro Woche, nach dem Mittagsessen, konnte eine Kindergruppe für circa eine halbe Stunde in die Bibliothek. Wir sind sehr Dankbar für dieses Angebot, da es den Kindern ermöglicht, die Dienste der Bibliothek in einem attraktiven Zeitfenster zu nutzen.
- Senioren Mittagstisch
Ab Januar 2020 werden wir zusammen mit dem Bibliotheksteam ein Mittagstisch für Wettswiler Senioren anbieten. Das Kochteam wird für die Senioren und die Hortkinder kochen. Es ist geplant, dass die Senioren das Mittagessen zusammen mit den Kindern einnehmen. Danach gehen alle in die Bibliothek, um gemeinsam verschiedene Spiele spielen. Das Projekt wird von der Gemeinde Wettswil unterstützt.

Sozialarbeiterin

Die Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin wurde intensiviert. Wir trafen uns häufig, um Problemfälle zusammen zu besprechen.

Eltern

Der Kontakt und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern waren für uns auch im Schuljahr 2018/19 sehr wichtig. Bereits vor den Sommerferien wurden die neuen Eltern und zukünftigen Schüler während zweier Tagen zu Schnupperstunden eingeladen. Es fanden

viele Gespräche zwischen den Eltern, Kindern und dem Betreuungspersonen statt und eine erste Vertrauensbasis konnte geschaffen werden.

Die neuen Schüler wurden mit ihren Familien auch zu einem Begegnungsmorgen eingeladen, welcher grossen Anklang fand. Es konnten Fragen beantwortet und eine gute Basis für die spätere Zusammenarbeit gelegt werden.

Im Frühling 2019 wurden alle Familien der Tagesstrukturen zu einem Grillabend eingeladen. Dieser fand im Pausen Areal Ägerten statt und war mit ca. 200 Teilnehmern ein voller Erfolg. Die Eltern gaben ein sehr positives Feedback ab und würden es begrüßen, wenn die Veranstaltung alljährlich stattfinden könnte.

Elternrat

Die Leitung der Tagesstrukturen nahm an verschiedenen Sitzungen des Elternrats teil und informierte jeweils über Abläufe und Neuigkeiten aus den Tagesstrukturen.

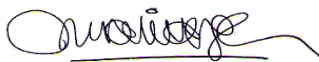
Operative Leitung

Die Zusammenarbeit mit der Schule wurde mit verschiedenen Massnahmen intensiviert. Es fand ein regelmässiger Austausch statt: Besuch der Schulkonferenz, gemeinsame Weiterbildungen, Examenessen, gemeinsame Ausflüge sowie zweimonatliche Treffen mit der operativen Leitung. Diverse Themen, welche die ganze Schule betreffen wurden zusammen mit der Schulleitung bearbeitet.

11. Schlusswort

Als Leiterin Tagesstrukturen möchte ich zusammenfassend nochmals betonen, dass es ein sehr intensives Jahr mit vielen Herausforderung war. Das ganze Team der Tagesstrukturen hat hart gearbeitet. Dies war möglich Dank einer grossen Motivation und auch der Flexibilität der Mitarbeiter.

Vielen Dank an das ganze Team und auch an Fabiola Gramsamer unsere Ressortleiterin, welche stets bei allen Fragen unterstützend zur Seite stand.



Maria Guimerà Bopp
Leitung Tagesstrukturen

April 2020